

# **Kurze Liebesgeschichte**

**von Carina**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/liebesgeschichten/quiz40/14>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Kapitel 1

Unomi hatte viele Internetfreundschaften, doch keine war so fest und tiefgehend wie diese mit Bravemaker, der in echt Yukato hieß. Unomi hatte ihn noch nie getroffen, sie wusste nicht einmal wie er aussah. Ebenso wusste auch Yukato nicht wie Unomi aussah. Eines Tages schrieb Yukato Unomi an: "Ich würde dich gerne einmal treffen. Hättest du heute Abend um 20 Uhr Zeit?" Sie antwortete erst um 19:40 Uhr: "Ja, wo denn?" "Kennst du den Aussichtsturm an der Klippe, die ins Meer übergeht?", fragte er sie. "Ja, ich bin schon auf dem Weg." Sie zog sich ihre Jacke an und ging los. Dort angekommen sah Unomi ihn und war überwältigt, sie wusste nicht, dass jemand mit einem so tollen Charakter auch so gut aussehen konnte. Es war Liebe auf den ersten Blick. Die Sonne ging langsam unter und sie kam ihm näher. "Hi", sagte er lächelnd. "Hallo" "Ich wollte dich nur einmal sehen, bevor es zu spät ist.", sagte er ihr. "Be- bevor es zu spät ist, wie meinst du das?", Unomi war verwirrt. "Ich muss dir ein Geheimnis verraten.", flüsterte er, "Ich bin vor einem Jahr gestorben. Ich kann aber noch nicht auf die andere Seite, weil ich mir fest vorgenommen habe, vorher noch die wahre Liebe zu finden. Bei dem ersten Satz, den ich dir schrieb, da war dieses Gefühl, welches mich jetzt noch begleitet, dieses Gefühl, dass mir sagte, dass ich dich brauche." Sie schauten sich einander in die Augen, dann kam er langsam näher. Unomi wich nicht zurück, sie wollte ihn küssen. Sie wollte seine Lippen auf ihren spüren. Doch sie spürte mehr als das ihr Herz schien verrückt zu spielen. Doch Yukato löste sich langsam auf. Sein Geist, der gerade noch so real schien und Unomi verzauberte, verschwand einfach. Sie stand dort. Allein. Eine ganze Weile. Bis sie auf einmal seine Stimme in ihrem Kopf hörte. Er sagte: "Bei mir zu bleiben wäre ganz leicht, du müsstest nur springen. Aber das möchte nicht, ich möchte, dass du stark bist und das Leben lebst, dass ich nicht haben konnte. Lebe für mich. Sei stark." Doch Unomi wusste, dass sie nicht stark sein konnte. Sie kletterte über das Gelände und war fest entschlossen zu springen, doch irgendetwas hielt sie. Irgendetwas verhinderte, dass sie sprang und dann wachte sie auf. Unomi war sich nicht sicher, ob es ein Traum war oder nicht. Doch sie spürte, dass der letzte Abend Wirklichkeit war. Sie ging in die Schule und ein neuer Schüler war gekommen. Er war gutaussehend, doch das merkte sie nicht. Sie war tot und lebte doch. Er gestand ihr sogar in der nächsten Woche seine Liebe, doch ihr war das egal. In einem ihrer darauf folgenden Träume tauchte Yukato auf und sagte ihr: "Der Typ, der dir seine Liebe gestand ist ein guter Mensch. Lass ihn glücklich werden, dann wirst du es auch. Liebe ihn, wie einst mich. Sei glücklich mit ihm bis wir uns eines Tages wiedersehen. Ich werde auf dich warten." Am nächsten Tag wachte sie auf. Sie war wiederauferstanden. Nicht mehr tot. Yukota, so hieß der Neue, fragte Unomi, ob sie zusammen sein könnten. Unomi sah ihn an und wusste, dass Yukato Recht hatte. "Ja", sagte die Braut. "Ihr dürft euch jetzt küssen." Yukota und Unomi küssten sich. Woanders in einem Sarg bekam eine Leiche einen ungewöhnlichen Lebenshauch. Der traurige Gesichtsausdruck Yukatos schwamm zu einem Lächeln.